

Prüfungsablauf

Zertifizierter/e Industriemonteur/in (ZIM)

Erstzertifizierung

Das WIFI Zertifizierungsprogramm

- „Grundlagen Rohrleitungsbau“ (200 TE) oder
- „Grundlagen Metalltechnik“ (200 TE) oder
- „Grundlagen der Elektrotechnik“ (200 TE) oder
- Lehrabschluss in einem Metallverarbeitenden Beruf oder Elektrotechnik absolviert

und

aufrechtes Zertifikat „Verschraubungsmonteur nach EN 1591-4“

und

- Kranschein (mind. 1 Ausbildungsgebiet z.B. Lauf-, Bock- und Portalkran nach der Fachkenntnisnachweis-Verordnung) und
- Staplerschein nach der Fachkenntnisnachweis-Verordnung und
- IPAF-Sicherheitsschulung - Arbeitsbühnen-Bediener / 2 Kategorien

und

aufrechtes Zertifikat „SCC“ auf Basis der SCC Dokumente A17 bzw. A18

Zertifikat

(wenn alle Nachweise vorhanden sind!)

Rezertifizierung nach 5 Jahren

Anforderungen:

- Nachweis einer einschlägigen Weiterbildung im Umfang von min. 8 Stunden/Lehreinheiten*
 - Nachweis der Berufspraxis
 - Vorlage des auslaufenden Zertifikates
 - gültiges Zertifikat „Verschraubungsmonteur“
 - gültiges Zertifikat „SCC“
 - neuer Zertifizierungsantrag
- *Im Rahmen der ersten Rezertifizierung ist als Weiterbildungsveranstaltung eine Flanschschulung nachzuweisen.

